

Verzeichnuss der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht : wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigem Tag an, fallet er aber Nachmittag, so fangt man am anderen an zu zehlen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **12 (1733)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

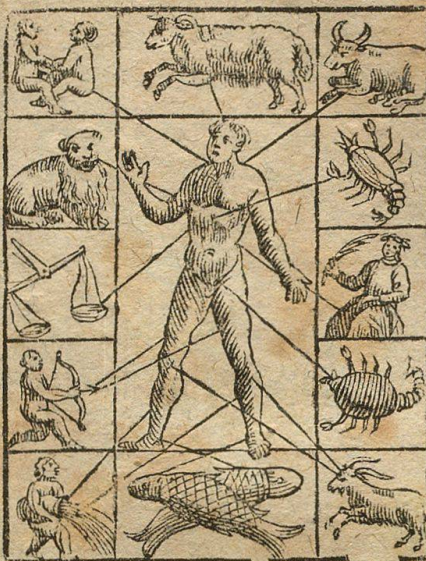
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

...der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht.
 Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigem Tag an,
 fallet er aber Nachmittag, so fangt man am anderen an zu zehlen.

1. Tag ist böß, verliert die Farb.
2. Bringt das Fieber.
3. Komt in grosse Kranckheit.
4. Gähret Tod zu besorgen.
5. Verschwindt das Geblüt.
6. Ist gut zu lassen.
7. Kränckt den Magen.
8. Benimmt den Lust zu essen.
9. Verursacht Krätze.
10. Fließende Augen.
11. Ist gar gut.
12. Stärckt den Magen.
13. Schwächt den Magen.
14. Falt in Kranckheit.
15. Macht Lust zu essen.



16. Ist schädlich in allem.
17. Ist sehr gesund.
18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.
21. Ist der allerbest.
22. Benimmt alle Kranckheit.
23. Ist sehr gut.
24. Benimmt alle Angst.
25. Dient zur Klingheit.
26. Ist gut für den Schlag.
27. Ist der Tod zu besörchten.
28. Ist gut.
29. Ist gut und böß, nachdem die Stund ist.
30. Ist nicht gut.

An keinem Glied ist nienen gut, von dem Menschen zu lassen Blut,
 So der ● in sein Zeichen geht, das ist der aller Gelehrten Rath.
 Die Zeichen magst hie sehen sein, wie jedes brühr die Adern sein.

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Schön roth Blut mit wenig wasser bedekt, bedeut gesundh. | 6. Schwarzes Blut mit einem Ring, das Bicht und Ziperlin. | 10. Blau Blut, weh am Milk Melancholey und Feuchtigkeit |
| 2. Roth und schaumig Blut, zeigt an desselben überfluß. | 7. Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüss. | 11. Grün Blut, weh am Herzen oder hitzige Gall. |
| 3. roth blut mit einem schwarzen ring, Hauptweh. | 8. Weisses Blut, zähe Feuchtigkeit und Flüss. | 11. Gelb oder bleich Blut, wehe an der Leber, überflüssige Gall. |
| 4. Schwarzes blut mit wasser untersezt, Wassersucht. | 9. Weiß und schaumig, zu viel fälte, und dicke Feuchtigkeit. | 13. Gelb und schaumig Geblüt, zu viel Herz Wasser. |
| 5. Schwarz blut mit Wasser oben überschwemet, fieber. | | 14. Ganz wässerig Geblüt, eine schwache Leber, und Magen. |

Von Schrepffen Baden und Purgieren.

Aderlassen soll nicht geschehen an dem Tag wann der Mond neu oder voll, oder sein viertel ist. Auch nicht wann er mit ♄ oder ♃ in ♁ □ ♀ stehet. Auch nicht wann der ☾ in dem Zeichen laufft, deme krancke Glied zugeeignet wird. Auch nicht wann solche Aspecten ♁ □ ♀ in diesem Calender roth sehen. Das Baden belangende sind gut: ♁, ♃, ♄, ♅, ♆, ♇, und ♈. Wann der Mond im ♁ und ♃ ist, so ist nicht gut Schrepffen. Im ♄ und ♅ soll gut seyn vor das Zahnweh, Purgieren im ♆. Es heißt zwar: Die Noth hat kein Gesag. Und halt ich vor die besten Zeichen, wann die Luft heil, liecht und klar ist, welches die Wetter=Gläser mit ihrem steigen dem Mercurio am besten zeigen.

NB. In den Hunds=Tagen aber solle man ohne Noth nicht Aderlassen, auch nicht Baden oder einehmen, denn es ist besorglich.

Jenner hat 31. Tag. Von dem Waizen muß das unrein, Mit gewalt gefäuberet werden, Wirff von dir den Rath der Erden, Und behalte GOTT allein.

Neumond den 5. sind Winde u. schnee zu vermuthen.

Erstes Viertel den 11. scheinert neben feuchten winden, nebel und sonnenschein zuhaben.

Vollmond den 19. wil neben Nebel und Sonnenschein, auch Winde und Schnee geben.

Den 27. ist das letzte Viertel, Nebel und Onenschein behalten die oberhand.

Von einigen wässerigen Luft-Geschichten, als Schnee, Regen, Hagel, Ehou und Reissen, &c.

WIE ERK wie herrlich sind alle deine Wercke! Also ruffet ein Prophet vor Verwunderung auß, als er so viele Wunder-wercke und Kunst-stuck sahe, womit die Welt erfüllet ist, und war er gleichsam entzucket, als er die grosse Anzahl der Geschöpffe samt ihrer schönheit, ihrem Reichthum und ihren manigfaltigen Eigenschafften erblickte, womit sie versehen sind. Jedoch war ihre Herrlichkeit nicht die einzige ursache seines auf-ruffens; sondern dasjenige was er hinzusetzt: Nehmlich, Du hast alle Dinge mit Weißheit gemacht. Gibt darmit zu erkennen, das er zugleich auch über die verwundersame Ordnung, welche Gott unter ihnen gestiftet hat, gleichsam in Verwunderung gesetzt war. Den, wenn Er sie nach dem er sie hervor gebracht, nicht in Ordnung gestellet hätte, so wurde die Welt nichts als unordnung und verwirzung gewesen seyn, da sie doch ein vollkommens Werck seyn, und durch ihre Vollkommenheit die Vollkommenheit ihres Urhe-

rs. Die Jahrmärckt in diesem Calender sind in jedem Monat allezeit nach dem U. B. C. eingerichtet. Bisweilen U. C. siehet, bedeutet es den alten Calender. Item bedeutet, v. vor t. tag, und n. nach.

Jahr-Märckt des Jenners.

Altsheim, auf Anthoni.
 Arburg, den letzten Mitwoch.
 Bern, dienst. n. dem 12. tag.
 Brük in Wallis, auf Anthoni.
 Cassel, auf H. 3. König.
 Clingenau, mont. n. H. 3. Kön.
 Engern, donst. vor Liechtmess.
 Fischbach, auf Heil. 3. König.
 Freyburg in Bchtland, auf H. drey König.
 Freystatt, den 25.
 Leipzig, den 1.
 Lohr, auf H. 3. König.
 Lucern, den 11.
 Maßmünster, den 11.
 Meyenburg, auf Pauli Bel.
 Nördlingen, den 25.
 Nürnberg halt Mess auf Neujahr.
 Peterlingen, am 1. Mitw.
 Raperschweyl, Mitwoch. vor Liechtmess.
 Rheinfelden, donst. v. Liechtm.
 Schweis, mont. v. Liechtmess.
 Solothurn, den 2.
 Selingen, den 22. tag.
 Sursee, mont. n. H. 3. König.
 Sempach, den 2.
 Untersee, den letzten mitwoch.
 Weyl, dienst. nach Liechtmess.
 Winterthur, donst. v. Liechtm.
 Yverdon, 25.
 Zoffingen, auf Heiligen drey König-Tag.

Ta. La.	St. m.	St.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

II.	Alter Herminung	Vla.	Himmels-Erscheinung und	Neu Herminung
Monat.	FEBRUARIUS.	Z. gr.	muthmaßliche Witterung.	FEBRUARIUS.
Donst.	1 Brigitta	☿ 26	♁ ♀ ♃ neben ♃ gemi-	12 Susanna
Freit.	2 Liechtmeß.	♁ 10	♁ m. ♁ * ♃ □ ♃	13 Jonas
Samst.	3 Blasius	♁ 24	☉ 2, 3, 4. nachm. sonnenschein,	14 Valentin

5. Vom blinden Mann, Luc. 18. ☉ Aufg. 6. 5. Unt. 5. 5. Evan. Luc. 18.

Donst.	4 S. Sabn.	♁ 9	♁ ♁ Δ ♃ zu winden und	15 D. Sabn.
Mont.	5 Agatha (S)	♁ 23	♁ ♃ ♁ * ♀ schnegeis über	16 Juliana (S)
Dienst.	6 Dorothea	♁ 8	♁ u. ♁ neben ♃ ♁ ge-	17 Donatus
Mitw.	7 Rich. Alsch.	♁ 23	☉ m. 1. u. 2. 8 u. ♃ per. neigt	18 Gab. Alsch.
Donst.	8 Salomon	♁ 7	♁ ♁ ♁ ♃ □ ♀ nach mehr	19 Hubertus
Freit.	9 Apollonia	♁ 22	♁ ♁ ♁ ♁ windet unt	20 Eucharus
Samst.	10 Scholastica	♁ 5	♁ ♁ ♁ Δ ♀ □ ♃ ♁ schne	21 Felix Bisch.

6. Christi Versuchung, Matth. 4. ☉ Aufg. 6. 4. Unt. 5. 16. Ev. Matth. 4.

Donst.	11 S. Cup	♁ 19	* ♃ Sonnenblicke	22 D. Ind. Pet
Mont.	12 Susanna	♁ 2	☾ ♁ ♁ Δ ☉ sonnenschein	23 Josua
Dienst.	13 Jonas	♁ 16	* ♃ ♁ ♃ ♁ ♁ Retrog. winde	24 Matbias 1
Mitw.	14 Val. Grent.	♁ 29	♁ ♁ ♁ □ ♃ Δ ♃ und	25 Vict. Grent.
Donst.	15 Faustinus	♁ 12	□ ♃ ♁ Δ ♃ Δ ♃ unbe-	26 Nestorius
Freit.	16 Juliana	♁ 24	Δ ♃ ♁ ♁ ♁ ♁ ständig	27 Sara
Samst.	17 Donatus	♁ 7	☉ 6. 3. ♁ * ♃ ♁ Sonnen-	28 Leander
S	Anbruch des tags,		4. Uhr 46. Abscheid 7. uhr 14.	Neuer Metz.

7. Cananeisches Weiblein, Mat. 15. ☉ Aufg. 6. 3. 3. U. 5. 27. Ev. Mat. 17.

Donst.	18 S. Rem. Co	♁ 19	♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁	1 D. Rem. G
Mont.	19 Hubertus	♁ 1	* ♃ ♁ * ♁ ♁ ♁ schnee un.	2 Simplicio
Dienst.	20 Eucharus	♁ 13	♁ ♃ Δ ♀ wind ge-	3 Kunigunda
Mitw.	21 Felix Bisch.	♁ 25	♁ ♁ Δ ♁ ♁ Apog. neigt	4 Adrianus
Donst.	22 Peter Paul.	♁ 7	♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁	5 Eusebius
Freit.	23 Josua	♁ 19	♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ in = schein	6 Seldomus
Samst.	24 Matbias	♁ 1	♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ □ ♃ ♁ ♁ ♁ gut	7 Perpetua

8. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 6. 20. U. 4. 40. Evan. Luc. 11.

Donst.	25 S. Deul B.	♁ 13	☉ 10. 4. 5. u. Δ ♃ Hornung-	8 S. Deul S
Mont.	26 Nestorius	♁ 25	Δ ♃ * ♀ wetter,	9 40. Ritter
Dienst.	27 Sara	♁ 7	☾ ♁ ♁ * ♃ ♁ angenehm	10 Alexander
Mitw.	28 Leander	♁ 21	♁ m. ♁ Δ ♃ ♁ □ ♃ ♁ ♁ wind	11 Sop Miff.



Hornung hat 28. Tag. Wer sich jetzt zum Feuer thut, Kan den Leib vor Frost erhalten, Eil zu Jesu Liebes-Blut, Soll die Seele nicht erkalten.

Neumond den 3. wil ein ungesund und stürmiges Schnee-wetter anstehen. Erstes Viertel den 10. sind die Winde nach zimlich ungestümm, mit Schnee und Regen.

Den 17. kommt der Vollmond, um diese Zeit ist es nach zimlich windig und feuch, vermist mit Sonnenschein.

Leiftes Viertel den 25. sind die Winde annoch feucht mit Sonnenschein.

Urhebers zu erkennen geben solte. Wo-terne nun die Ordnung, ohne welche die Welt nichts anders wäre, als ein verworner Klumpen, so schön und verwunderhammer scheinete; So ist das Mittel, welches die Weisheit Gottes gebrauchte, selbige zu stiften, nicht weniger verwunderungswürdig. Denn er machte die Geschöpfe also, daß sie nicht einerley Vollkommenheit hatten, damit diejen- gen welche weniger vollkommen waren, denen vortreflichsten unterwürffig seyn solten, und gab jedem solche Stelle, welche dem Grade seiner Vollkommenheit geziemete.

Dahero stellet er die Sonne oben an die Himmel, damit sie ihr Licht in alle Theile der Welt strahlen lassen kan, damit sie ihre lebendigmachende Hitze zu der hervorkommuna, zum Wachsthum und zur Erhaltung derer Pflanzen, derer Thiere und derer Menschen helfen, und darmit sie durch ihre Einflüsse die Erde alle Jahr verneuern möge.

Zu dem dienet sich auch die Dünste der Erden in die Luft zuziehen, um unsere Erde zu befeuchten. Solches aber geschicht nicht nur auff einerley Weise;

	Ta. La.	St. m.	17
Arburg, den 2. mitwochen, vor Peter Stulteyr.	9	56	1
Altkirch, donstag nach der alten Fastnacht.	10	0	2
Wrau, den letzten Mitwochen.	10	4	3
Lubonne, den 1. mitwochen.	10	8	4
Bern, den letzten dienstag.	10	12	5
Bremgarten, auf Alchermitw.	10	15	6
Bischoffzell, donst. vor Liechtm.	10	18	7
Braunschweig, hält Mess auff Liechtmess.	10	21	8
Brugg, den 2. dienstag.	10	24	9
Bruntraut, auff Fastnacht.	10	27	10
Bülach, auff Matthias.	10	31	11
Diessenhossen, mont. n. Licht.	10	34	12
Ettiswil, Liechtmess-abend.	10	37	13
Freyburg in Breisgön, a. Neun Genff, den letzten mitwochen.	10	41	14
Hauptweil, mont. n. Liechtmess.	10	44	15
Herisau, a. Liechtm. alten Cal.	10	47	16
Jlanz in Pündten, den 1. dienst. alten Calender.	10	51	17
Jlang, den 1. dienst. alten Calender.	10	54	18
Langenau, den letzten mitwoch.	10	57	19
Lauffen, auff Valentin.	11	1	20
Leuzburg, donst. vor Fastn.	11	4	21
Lichtensteig, den 1. mont. nach Agatha.	11	8	22
Luzern, den 1. mont. nach Agatha.	11	12	23
Lucern, den 2. donstag.	11	16	24
Lucern, 8. tag vor Fastnacht.	11	19	25
Murten, montag nach der alten Fastnacht.	11	23	26
Münster, donst. n. Hrn. Fastn.	11	26	27
Neuenburg, den 3.	11	29	28
Noschach, nach Valentin.			
Schaffhausen, dienst. n. Invoe.			
Solothurn, dienst. n. alt Fastn.			
Thun, samst. vor Invoeat.			
Willisau, den 1. Montag vor Fridoline.			
Welschenneuburg, den 21.			
Zweymünien, den 1. mitwoch. und den 26. Hornung.			
Zoffingen, dienst. nach Fastn.			

III. **Alter März.** | **Dea.** | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu März.**
 Monat. | MARTIUS, | 3. gr. | muthmaßliche Witterung. | MARTIUS.

Donst.	1 Albinus	♄ 4	♀ in ☐ ♂ ☐ ♀ feucht	12 Gregorius
Freyt.	2 Simplitius	♄ 18	♄ ☉ ☉ * ♄ gemisler	13 Desiderius
Samst.	3 Kunigunda	♄ 2	♄ neben ☉ ist morgenst. ☉	14 Zacharias

9. Jesus speist 5000. Man, Joh. 6. ☉ Aufg. 6.8 Unt. 5.52. Ev. Joh. 6.

Sonnt.	4 St. Adri.	♄ 17	♄ ☉ ☉ ♂ ♀ schein, schön	15 St. Ma
Mont.	5 Eusebius	♄ 2	☉ 1. u. 7. m. vorm. wetter,	16 Herebertus
Dienst.	6 Perpetua	♄ 17	♄ neben ☉ unsicht. schneye	17 Gertrud
Mitw.	7 Freidolinus	♄ 2	♄ neben ☉ D perig. rig und	18 Gabriel
Donst.	8 Philemon	♄ 17	* ♂ ♀ ♄ u. nacht feucht	19 Josephus
Freyt.	9 40. Ritter	♄ 2	☉ 1. 13. n. gleich. sonnen-	20 Emanuel
Samst.	10 Alexander	♄ 16	♄ ♀ ☉ frühlings-anf. blik	21 Benedictus

10. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5.57. Unt. 6.3. Ev. Joh. 8.

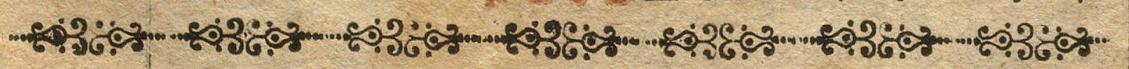
Sonnt.	11 St. Judic.	♄ 0	☾ 4. 38. n. ☉ in ♄ wind	22 St. Jud. Cla
Mont.	12 Gregorius	♄ 13	♄ ☉ ☉ ☐ ♄ ☐ ♀ schnee	23 Seraphion
Dienst.	13 Desiderius	♄ 26	♄ ☉ ☉ * ♂ und regen	24 Pigmennus
Mitw.	14 Zacharias	♄ 9	☐ ♀ ☐ ♂ ☐ ☉ feuchte	25 Max. verli. †
Donst.	15 Mathildis	♄ 21	♄ neben ☉ h. wind	26 Israel Lud.
Freyt.	16 Herebertus	♄ 4	♄ ☉ h. berg. * ♀ sonnen-	27 Rupertus
Samst.	17 Gertrud	♄ 16	♀ ist nach ein kleiner schein	28 Priscus

11. Einritt Christi, Matth. 21. ☉ Aufg. 45. Unt. 6.15. Ev. Matth. 21.

Sonnt.	18 St. Valnt.	♄ 28	♄ ☉ morgenst. geht um zim	29 St. Valnt. ☉
Mont.	19 Josephus	♄ 10	☉ 11. 7. u. 5. u. 11. auf. lich gut	30 Guidon
Dienst.	20 Emanuel	♄ 22	♄ ☉ ☉ ☉ ♄ ☉ Ap. schnee	31 Valbina
Mitw.	21 Benedict	♄ 4	3. uhr 47. Abscheid 8. uhr 13.	Neuer April.
Donst.	22 St. Hobdon.	♄ 16	♄ ☉ ☉ ☉ ☉ neben ☉ wind	1 Hugo
Freyt.	23 St. Charse.	♄ 27	♄ ☉ nacht abends um ☉	2 St. Hobdonst. †
Samst.	24 Pigmennus	♄ 9	♄ ☉ ☉ u. halb auf. schein	3 St. Charsest. †
			♄ ☉ ☉ neben serpien gut	4 Ambrosius

12. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 5.33. u. 6.27. Ev. Marc. 16.

Sonnt.	25 St. Ost. M. v.	♄ 21	♄ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ windig	5 St. Ostert. M
Mont.	26 St. Mont. Jf. †	♄ 4	☾ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ Onenschein	6 St. Mont. Jre.
Dienst.	27 St. Dionst. Ku	♄ 16	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ trohet	7 St. Dionst. C. †
Mitw.	28 Priscus	♄ 29	♄ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ * ♀ kalte	8 Mart. in Eg
Donst.	29 Eustachius	♄ 12	♄ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ schnee	9 Sibilla
Freyt.	30 Guidon	♄ 26	♄ ☉ ☉ * ♄ * ☉ wind	10 Ezechiel
Samst.	31 Valbina	♄ 10	♄ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ unsiät	11 Leo Pabst



Maria
Liprobis

Mertz hat 31. Tag. Der Weinstock wird zuvor verlegt, Wann er soll voller Früchte seyn! Wenn dich die Buß in Thränen setzt, So stellt die Glaubens-frucht sich ein.

Neumond den 5. zihlet auf feuchte Winde, vermist mit Sonnenschein.

Erstes Viertel den 11. behalten vermuthlich, Wind und Regen die Oberhand.

Vollmond den 19. folgen kalte Wind mit Schnee und Regen, mithin aber auch Sonnenschein.

Letzt Viertel den 27. wil bald eine kalte Schnee-lufft ansehen.

Weise; das gewöhnlichste, Beste und fruchtbarste auf den Sonnenschein ist der Regen. Wie hochnöthig und nuzlich nun der Regen denen Früchten auf dem Felde sey, erfahren wir täglich, bleibet derselbe gar zu lange aussen, so müssen die Früchte zu des Menschen großem Schaden verdorren, kommt er aber und fallet zu rechter Zeit, so erquicket sich alles, und sind Menschen und Viehe darüber fröhlich. Es wird aber der Regen erzeugt aus denen Dünsten, welche gar häufig aus der Erd-Kugel in die Luft steigen, und ist nichts anders als eine feuchte Wolcke, so allgemach zu Wasser wirt, und Tropfen weise herabfallet, wann sich nehmlich die Wolcke verdicket hat, und also schwerer worden, als das sie von der Luft länger möge getragen werden. Solche verdickung aber geschieht, wann ihm die meiste Wärme entweicht, und grössere Kälte zu ihnen eintringet, und solches zwar in der mittleren Luft-gegend, dajelbst entgehet ihnen die äußerliche Wärme der zurück schlagenden Sonnen-strahlen, und sie wirt angefallen von der Kälte der umgebenden Luft: Wil aber solche verdickung nicht auf einmahl

	Ca. La.	St. m.	Tag.
Altkirch, donst. n. der alte fastn.			
Arbon, mittw. vor Palmarum.			
Badenweiler, den 18.			
Bogen, auf mitfasten.	11	33	1
Breysach, dienst. nach Lätare.	11	36	2
Burgdorf, den 1. mitwochen.	11	40	3
Eleven in Pündten, auf Inv.	11	44	4
Colmar, an Fronfasten.	11	47	5
Darmstadt, a. Mar. Verkünd.	11	50	6
Elgg, auf Gregori.	11	53	7
Frankfurt, auf Quasimod.	11	56	8
Hutwil, den 2. mitwochen.	12	0	9
Jlanz, den 1. dienst. Alt. Cal.	12	4	10
Milden, den 2. mitwochen.	12	7	11
Mollburg, auf mitfasten.	12	10	12
Mümpelgard, samst. vor Lätar.	12	13	13
Murten, mitwoch nach Invoc.	12	16	14
Neu-Breysach, auf Joseph.	12	19	15
Neuenburg am Rhein, und	12	23	16
Neustatt im Schwarzwald,	12	26	17
auff Mitfasten.	12	30	18
Nürenberg halt Mess, Frey-	12	33	19
tag auf Ofteren.	12	36	20
Peterlingen, donst. n. Oftern.	12	40	21
Regensburg, auf Gregori.	12	43	22
Reichensee, auff Gertrud.	12	47	23
Sanen, Freytag vor Plamtag.	12	51	24
Seckingen, auf Gertrud.	12	55	25
Schwiz, auf Gertrud.	12	58	26
Signau, donstag nach Josephi.	13	2	27
Solothurn, diensttag nach Mit-	13	5	28
fasten, und Ofterdienstag.	13	8	29
Stüblingen auf Mitfast.	13	12	30
Sursee, auf Fridolin.	13	15	31
Wilmrigen, den 2.			
Windersee, den 1. donstag.			
Wyn, donstag vor Ofteren.			
Widen, den 2. mitwochen.			

IV. **Alter April.** | D La. | **Himmels-Erscheinung und** | **Neuer April.**
 Monat. | APRILIS. | 3. gr. | **muthmaßliche Witterung** | APRILIS.

13. Von der verschlossnen Thür, Job. 20. ☉ U. 5 21. U. 6. 39. Lv. Job. 20.

Sonnt.	1 Quaf. Du	☾ 25	♁ ♁ ♁ ♁ neben D ist	☉ Oen.	12 Quaf. J.
Mont.	2 Abundus	☾ 10	♁ ♁ morges unsicht.	☾ blick	13 Egesippus
Dienst.	3 Venatus	☾ 26	☉ 10. 1. v. ☽ h D per.	vermi-	14 Tiburtius
Mitw.	4 Ambrosius	☾ 11	♁ neben D ☽ ♃ sie win-		15 Olimpia
Donst.	5 Martialis	☾ 26	♁ neben D acht abends de		16 Daniel
Freyt.	6 Jrenus	☾ 11	☽ vor 9. halb uhr unt. sonnen-		17 Rudolph
Samst.	7 Celestinus	☾ 25	♁ in abends gut jehē schein		18 Ulmanus

14. Vom guten Hirten, Job. 10. ☉ Aufg. 5. 10. Unt. 6. 50. Evan. Job. 10.

Sonnt.	8 Mis. Mar	☾ 9	♁ ♁ Δ ♃ ☽ nach zim-		19 Mis. W.
Mont.	9 Sibilla	☾ 22	☉ 3. 32. v. ☽ h * ☽ lich		20 Hermann
Dienst.	10 Ezechiel	☾ 5	☽ 3. u. 17. m. vorm. ☽ ♃ gut		21 Anselmus
Mitw.	11 Leo Pabst	☾ 18	♁ in ♁ siebengestirn ☉ Oen		22 Cajus
Donst.	12 Julius pab.	☾ 1	☽ sieb und grosser * ♃ schein		23 Georg
Freyt.	13 Egesippus	☾ 13	♁ ♁ Hundst. gehen ☉ Oen-		24 Albertus †
Samst.	14 Tiburtius	☾ 25	☽ ♃ ☽ abends 9. uhr schein		25 Marcus

15. Nach Trübsal Freud, Job. 16. ☉ Aufg. 4. 59. Unt. 7. 1. Evan. Job. 16.

Sonnt.	15 Jub. Oli.	☾ 7	♁ ♁ ♁ unter. kalte chnee		26 Jub. An.
Mont.	16 Daniel	☾ 19	♁ h ♁ ♁ ☽ Apog. winde		27 Anastasius
Dienst.	17 Rudolph	☾ 1	♁ ♁ ♁ neben D ist die		28 Vitalis
Mitw.	18 Ulmanus	☾ 13	☉ 3. 47 v ganze nacht lustig		29 Peter M.
Donst.	19 Wernerus	☾ 24	♁ ♁ ♁ sichtbar. sonnen-		30 Quirinus
Freyt.	20 Hermann	☾ 6	☽ 2. Uhr 39. Abscheid, 9. Uhr 21.		Neuer May.
Samst.	21 Anselmus	☾ 18	♁ ♁ ♁ schein, folgen		Philip. Jac
			♁ in ♁ ♁ Retrog. ange-		2 Anastasius

16. Christus verheißt den Tröst. Job. 16. ☉ U. 4. 49. U. 7. 11. Lv. Job. 16.

Sonnt.	22 Cant. Ca	☾ 0	☾ ♁ ♁ * ♃ Δ ♁ nehme		3 Cant. fer
Mont.	23 Georg	☾ 13	♁ ♁ Δ ☽ frühling-		4 Monica
Dienst.	24 Albertus	☾ 25	♁ ♁ ♁ ☽ h Δ ☽ tage		5 Gotthard
Mitw.	25 Marcus	☾ 8	☽ ♃ ♁ Δ ☽ Δ ♁ frische		6 Joh. v. d. Pf
Donst.	26 Anacletus	☾ 22	☉ 2. u. 34. vorm. * h winde		7 Eyprianus
Freyt.	27 Anastasius	☾ 5	Δ ♃ ☽ ☽ und Sonnen-		8 Mich. Ersch
Samst.	28 Vitalis	☾ 19	♁ ♁ * ☽ * ♁ schein		9 Beatrix

17. So ihr den Vatter bittet, Job. 16. ☉ Aufg. 4. 38. U. 7. 22. Lv. Job. 16.

Sonnt.	29 Rog. P.	☾ 4	♁ ♁ * ♁ angenehm,		10 Rog. Go.
Mont.	30 Quirinus	☾ 19	♁ neben D ☽ ☽ ☽ regen		11 Luifa



Aprill hat 30. Tag. Das Erdreich wirt vom Pflug verfehret, Und dann ist es zur Saat bereit, Wirst du durchs Creuz recht umgekehrt, So schickst du dich zur Seligkeit.

Neumond den 3. gibt uns bald angenehme Sonnen-tage.

Erstes Viertel den 10. hat Sonnenschein, Donner-wolcken, Wind, Regen und Schnee.

Vollmond den 18. ist anfangs nachwindig und feucht, bald folgen angenehme Sonnen-tage.

Letstes Viertel den 26. hat anfangs Sonnenschein, bald Donner, Wind und Regen.

mahl geschiehet, sonder nach und nach, dahero kommt es, daß die Tropfen auch nach einanderen und nicht auf einmahl herunder fallen. Hier aber ist auch nöthig auf die verschiedene Art des regens zu sehen. Man theilet ihn in einen natürlichen, und unnatürlichen, der erste hat seine natürlichen Ursachen, und ist wieder von verschiedener gattung. Den bald hat man einen Plaz-regen, wenn derselbe in grosse Tropfen herabfallet, welches oft unversehens geschiehet, in dem entweder die Luft sehr leicht ist; oder die Wolcken sehr wässerig und schwer sind; in dem aber die Kälte die Luft dick gemacht, so können sie nicht geschwinde herunter fallen; bald einen Wolckenbruch, wenn eine wässerige Wolcke auff einmahl herunter fallet, in dem entweder der Wind, der sie erhalten geleet, oder die Luft unter ihr auf einmahl dünne wirt. Unnatürliche Regen nennet man, wenn ungewöhnliche Dinge wie ein Regen, oder mit denselben herabfallen. Als Blut, Eisen, Steine und anders mehr, welches aber offtmahls mehr in der Einbildung, als in der Wahrheit besteht.

	Et. m.	Tag.	Tag.
Baden im Ergow, auf Georg	13	18	1
Bernegg im Rheinth. a. Geor.	13	22	2
Bern, dienst. nach Quasimod.	13	25	3
Bremgarten, Ostermitwoch.	13	28	4
Diengen, monag nach Quasi.	13	31	5
Eglisau, auf Georgi.	13	34	6
Elck, mitwoch vor Georgi.	13	37	7
Ermentingen, dinst. v. Mayt.	13	40	8
Franckfurt, auf Quasimod.	13	43	9
Franckenthal, den 28sten.	13	46	10
Heiden, und Herisau, a. Geor.	13	49	11
Lion, auf Quasimod.	13	52	12
Langen, den letzten Mitwoch.	13	55	13
Lauffenburg, am Osterdinstag.	13	58	14
Leipzig, auf Jubilate.	14	2	15
Liechtenstea, montag n. Quasi.	14	6	16
Lovanna, 1. montag n. Quas.	14	9	17
Lucern, am Osterdinstag.	14	13	18
Müllhausen, am Osterdinst.	14	16	19
Meyenfeld, montag n. Geor.	14	19	20
Nürnberg, auf Osiern.	14	22	21
Neustatt am Bielersee, den 23.	14	25	22
Peterkingen, donst. n. Quasi.	14	28	23
Rheinfelden, donst. vor Mayt.	14	31	24
Rapperschwil, Ostermitwoch.	14	34	25
Rheinegg im Rheinthal, den 1. mitwochen nach Georgi.	14	37	26
Rothwyl, auf Georgi.	14	39	27
Rheinfelden, donst. vo. Mayt.	14	42	28
Solothurn, am Osterdinstag.	14	45	29
Steckborn, donst. vor. Mayt.	14	47	30
Sursee, montag nach Georgi.			
Theusen, mont. vor der Lands-Gemeind.			
Tübingen, auf Georgi.			
Wavis, dienstag nach Georgi.			
Wettischweil, den 1. donsttag.			
Zoffingen, am Osterdiensttag.			

V. **Alter May.** | **Ca.** | **Himmels = Erscheinung und** | **Neuer May.**
Monat. | **MAJUS.** | **3. gr.** | **muthmaßliche Witterung.** | **MAJUS.**

Dienst.	1	Philip Jac	4	♂ ♀ ☉ (perig. fruchtbare	12	Pancrati9
Mitw.	2	Athanasius	19	♂ 5. 51. nach. ☉ Zinst. sichtb.	13	Servatus
Donst.	3	Muzar. Test.	4	♂ ♀ ☽ Mayen-zeit,	14	Ep. Auffsart
Frest.	4	Monica Gl.	19	♂ neben ☽ * ☿ doñer und	15	Sophia
Samst.	5	Gotthard	4	☾ ♀ ☽ ☼ Δ ☿ Jounenschein	16	Peregrinus

18. 3. Geistes Zeugnus, Joh. 15. ☉ Aufg. 4. 30. Unt. 7. 30. Lv. Joh. 15.

Sonnt.	6	Ep. J. v. d.	17	♂ ♀ ☽ * ♀ auch regen	17	Ep. Vorg
Mont.	7	Cyprianus	1	☐ ☿ ☽ * ☉ und wind	18	Chrisost W.
Dienst.	8	Beatus	14	♂ ♀ ☽ * ☽ ☿ feucht	19	Potentina
Mitw.	9	Nich. Beat	27	☽ 3. 58. n. Δ ☿ * ☽ sonnen-	20	Christian
Donst.	10	Gordianus	10	☉ in 4. 45. vorm. schein,	21	Constantin
Frest.	11	Ericus Luf	22	Δ ☽ Δ ♀ ☐ ☽ unstätē	22	Helena
Samst.	12	Pancrati9	4	♂ ♀ ☽ Δ ☉ darbey schöne	23	Dietrich

19. Sendung des 3. Geistes, Joh. 14 ☉ Aufg. 4. 22. u. 7. 38. Lv. Joh. 14.

Sonnt.	13	Wfingst. J.	16	♂ ♀ ☽ Mayen = zeit	24	Wfingst. J
Mont.	14	Mont. Epi.	28	☽ neben dem ☽ geht doñer	25	Mont. Urb.
Dienst.	15	Dinst. Sop	10	♂ ♀ ☽ ♀ in 3. nachts u.	26	Dinst. B. †
Mitw.	16	Per. Fronf.	22	♂ ♀ ☽ um 3. u. unt. ☉ onen-	27	Eut Fronf.
Donst.	17	Torquatus	3	☉ 7. 47. v. ☽ fast. sichtb. schein	28	Wilhelmus
Frest.	18	Chrysof.	15	♂ ♀ ☽ ☽ sonnen-schein	29	Maxmilian
Samst.	19	Potentiana	28	☾ 4. n. Δ ☿ * ☽ Δ ☽ sorg-	30	Wigandus

20. Von der Widergeburt, Joh. 3. ☉ Aufg. 4. 16 Unt. 7. 44. Lv. Mat. 28.

Sonnt.	20	W Dreyf Ch	10	* ☿ ☽ liche Witterung	31	W Dreyf.
		Anbruch des	tags,	1. Uhr 20. Abscheid,	10. 40. m.	Neu Brachm.
Mont.	21	Constantin	23	☐ ☿ Δ ☽ regen und wind		1 Nicomed.
Dienst.	22	Helena	5	♂ ♀ ☽ ☐ ☽ Sonnen-		2 Marceling
Mitw.	23	Dietrich	18	♂ ♀ ☽ ☐ Δ ☉ schein,		3 Erasmus
Donst.	24	Johanna	2	* ☿ Δ ☽ Δ ☽ donner,		4 M. Gl. Fronf.
Frest.	25	Urbanus	15	☾ 10. 25. v. ☐ ♀ * ☽ wind		5 Bonifacio
Samst.	26	Rem. Bene	29	♂ in 3. ☐ ☽ und		6 Weibertus.

21. Vom Reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 11. Unt. 7. 49. Lv. Luc. 14.

Sonnt.	27	W Eutalio	14	Δ ☽ ☽ * ☉ regen sorg-	7	W Robert
Mont.	28	Wilhelmus	28	☿ neben dem ☽ ☽ ☽ lich	8	W Edwardus
Dienst.	29	Maxmilian	13	♂ ♀ ☽ (perig. regen und	9	Columbus
Mitw.	30	Wigandus	28	♂ ♀ ☽ neben ☽ geht morg	10	W Onophrius
Donst.	31	Petronella	13	♂ ☽ um 3. u. 10. auf. ☉ sch	11	W Barnabas



May hat 31. Tag. O wie lieblich sieht der Garten, Jetzt mit Blumen ausgeschmückt,
 Wer das Paradeis erblickt, Hat weit mehr nach zu gewarten.

Neumond den 1. wechslet mit Regen,
 Wind und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 9. wil einige schöne
 Sonnen-tage geben.

Vollmond den 17. hat meist Sonnen-
 schein, um das Mittel aber gefahr, von
 Donner, Wind und Regen.

Letstes Viertel den 25. hat zum theil
 warmen Sonnenschein; zum theil aber
 gefährliche Donner- und Regen-
 wolcken.

Gleich wie nun der Regen manche Län-
 der mit seiner Nässe erfreuet, also müssen
 dessen hergegen auch verschiedene Län-
 der statts entbahren. Wie es dann in
 der Americanischen Landschaft Lün-
 bes gar nicht regnet; ja es schnehet da-
 selbst auch nicht, auf 50. Meilen in die
 Länge, und 20 in die Breite. Desglei-
 chen kan auch von Egypten, dem Süd-
 lichen oder glückseligen Theil Arabiens,
 und anderen grossen Gegenden gesagt
 werden, da es bisweilen nur neblet, aber
 selten oder gar nicht regnet, weil aus
 dem umligenden truckenen Sand die
 Sonne wenig wässerige Dünste em-
 por erheben, und dieselbe zu einem Re-
 gen verwandlen kan. Es berichten
 auch die Historien-Schreiber, das in
 West-Indien ein Thal sey Chilca ge-
 nannt, in welchem es gar niemahls reg-
 net, und dennoch wachset allda viel
 Mayz, welches eine arth Getreyd ist,
 so die Einwohner zur Speise gebrau-
 chen. Die Arth und Weise aber die
 Frucht zu zeugen ist wunderbarlich. Wenn
 die Einwohner ihr Feld bestellen, und
 nach unserer arth zu reden Säen wollen,
 fahen

	2. Za.	3. Za.
Mittlach, mont. nach Cr. ud.	14	1
Mistelten, mitwoch, alt. Cal.	14	2
Appenzell, auf 5. Dreysaltig.	14	3
Mrau, dienstag vor Auffahrt.	14	4
Arburg, 8. tag vor Auffahrt.	14	5
Badenweiler, den 2.	14	6
Ziberach, am Pfingstmitw.	14	7
Bischoffzell, den 1. montag.	14	8
Bremgarten, Pfingstmitwoch.	15	1
Brugg, mitw. vor Kreuz-erfind.	15	2
Breysach, am Pfingstdienstag.	15	3
Chur, den 1. May, Alt. Cal.	15	4
Erlach, den 2. mitwochen.	15	5
Frenburg inlichtland, a. fr. erf.	15	6
Gottlieben, den 1. montag.	15	7
Glarus, am ersten dienst. May.	15	8
ein grosser Viechmarkt.	15	9
Hafly, den 2. dienstag.	15	10
Hang, den 1. dienstag alt. C.	15	11
Keyserstuhl, mont. n. Auffahrt.	15	12
Kempten, den 10.	15	13
Langenthal, dienst. vor Auffahrt.	15	14
Lauffenburg, Pfingst-dienstag.	15	15
Lauffen, auf Philippi Jacobi.	15	16
Leuzburg, den 1. mitwochen.	15	17
Lindau, den 1. Sambstag.	15	18
Lucern, den Pfingst-dienstag.	15	19
Mayensfeld, mont. nach Gebr.	15	20
Mellingen, am Pfingst-mitw.	15	21
Müllhausen, am Pfingst-dienst.	15	22
Peterlingen, donst. vor Pfingst.	15	23
Rapperschwil, Pfingstmitw.	15	24
Roschach, donst. vor Pfingst.	15	25
Scharhaus, am Pfingstdienst.	15	26
Solothurn, dienst. nach Kreuz- erfindung n. Pfingst-dienst.	15	27
St. Gallen, samst. vor Auffahrt	15	28
Stauffen, auf Philippi Jac.	15	29
Thorenbirren, Pfingst-dienst.	15	30
Tobelmüll, den 1. montag.	15	31
Unterseen, den 1. mitw.		
Wangen, mit. n. Kreuz-erfind.		
Willisau, den 1. t. n. Kreuz-erf.		
Weil, den ersten dienstag.		
Winterthur, donst. vor Aufart.		
Zofingen, am Pfingst-dienst.		
Zürich, den ersten.		

VI. **Alter Brachm.** | D La. | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu Brachm.**
 Monat. JUNIUS. | 3. gr. | muthmaßliche Witterung. | JUNIUS.

Freyt. 1 Nicomedes **AA** 27 | **☉** 1. 35. vorm. ♂ ♂ Donner | 12 Basilides
 Samst. 2 Marcellus **BB** 12 | **☾** **☉** **♂** **♀** in **☉** | unstät | 13 **Ant. v. Bad**

22. Grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4. 8. Unt. 7. 52. Evan. Luc. 15.

Sonnt. 3 **B.** Crasm. **BB** 26 | **☐** **h** **☐** **4** * **♂** **♀** | welchlet | 14 **D.** Ruffin.
 Mont. 4 Edwardus **BB** 10 | **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | mit regen | 15 **Vitus**
 Dienst. 5 Bonifaciu **BB** 23 | **Δ** **h** * **☉** * **♀** u. | sonnen- | 16 Justinus
 Mitw. 6 Vibertus **BB** 6 | **☉** **♂** * **4** * **♂** | schem | 17 Hortensia
 Donst. 7 Robertus **BB** 18 | * **♂** **♀** | sorgliche donner- | 18 Marcellus
 Freyt. 8 **Medardus** **BB** 0 | **☾** 6. 41. vorm. * **♂** **☉** | wel- | 19 Gebhard
 Samst. 9 Columbus **BB** 12 | **Δ** **h** **♀** | längster **☐** **♂** den | 20 Silverius

23. Verlopinnes Schaaff, Luc. 15. ☉ Aufg. 4. 6. Unt. 7. 4. 2. Evan Luc. 5.

Sonnt. 10 **B.** Onoph. **BB** 24 | **☉** in **☉** 2. o. n. Tag. | sonnen- | 21 **D.** Alban.
 Mont. 11 Barnabas **BB** 6 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | Sommers-ant. **4** neben **☐** | 22 1000. Kitt.
 Dienst. 12 Basilides **BB** 18 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | geht vor mittern. auf | schem | 23 Basilis
 Mitw. 13 Elifens **BB** 0 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | D neben dem | warm | 24 **Joh. Käuff**
 Donst. 14 Ruffinus **BB** 12 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** | Scorpion-herg | weter | 25 Eberhard
 Freyt. 15 Vitus **BB** 24 | **☾** 11. n. nachm. **Δ** **h** | donner | 26 **S. Paul** Ab.
 Samst. 16 Justinus **BB** 7 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | und | 27 7. Schläfer

24. Vom balcken im Auge, Luc. 6. ☉ Aufg. 4. 8. Unt. 7. 52. Ev. Matth 5.

Sonnt. 17 **B.** Horten. **BB** 19 | **♂** **♂** | Sonnenschein | 28 **D.** Leo Pa.
 Mont. 18 Marcellus **BB** 2 | * **♂** **♀** **☐** **h** | donner und | 29 **S. Paul** **†**
 Dienst. 19 Gebhard **BB** 15 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | in **☉** | sonnen- | 30 Pauli Ged.
 Mitw. 20 Silverius **BB** 9 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | 1. Uhr 1. Abscheid 10. 59. | **Neuer Heum.**
 Donst. 21 Albanus **BB** 12 | **Δ** **♂** **Δ** **☉** **Δ** **♀** | schem | 1 Theobald **9**
 Freyt. 22 1000. Kitt. **BB** 26 | * **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | vermisse | 2 **Mar Käuff**
 Samst. 23 Basilus **BB** 10 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | sonnen- | 3 Cornelius
☉ **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | schem | 4 **Marcus**

25. Christus lehre im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufg. 4. 11. Unt. 7. 49. Ev. Marc. 8.

Sonnt. 24 **B.** Joh. **L.** **BB** 24 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | neben **☐** **♂** **4** | donner | 5 **D.** Wend.
 Mont. 25 Eberhard **BB** 8 | **♂** **♂** **♀** * **☉** * **♂** **♀** | regen | 6 Esajas
 Dienst. 26 Abigal **BB** 23 | **♂** **♀** **☉** * **♂** | und wind | 7 Joachim
 Mitw. 27 7. Schläffer **BB** 7 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** | wie als abendstern | 8 Killian
 Donst. 28 Leo Pabst **BB** 21 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** | sichtb. gebrum | unbe- | 9 Cnrl chuze
 Freyt. 29 **Peter Paul** **BB** 6 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** | ständig | 10 7. Brüder
 Samst. 30 Pauli Ged. **BB** 20 | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | **☉** **♂** **♀** **☉** **♂** **♀** | regen | 11 Rachel



Brachmonat hat 30. Tag. Das Gras wird abgemeyt. So wird in kurzer Zeit. Der Tod sich an dich machen, O Mensch drum solt du wachen.

Neumond den 1. gibt Donner, Wind, Regen und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 8. gibt Hoffnung zu warmem; doch nicht gar beständigem Heu-wetter.

Vollmond den 16. hat wider Sonnenschein vermiss mit Wind und Regen.

Letstes Viertel den 23 hat feuchte Donner-wolcken, neben warmen sonnenschein.

Neumond den 30. bringt gefährliche Witterung, von Donner und Hagel, Sturm-wind und Regen. Der Höchste wende es zum besten, und erhalte die Frucht für schaden.

fahen sie in dem benachbahrten Meer einen grossen hauffen kleiner Fischlein, darnach machen sie unzählliche Gruben ins Feld, und thun einem jeglichen Fischlein ein solches Mayssen-Körnlein in den Kopf, welches sie also in die Erde begraben. Es ist nicht zusagen wie freudig dieses Korn wachset, weil ihm das Fischlein den Sommer über Feuchtigkeit genug gibt. Was aber für Mühe darbey seyn müsse ist leicht zu erachten. Wir in Europa sind deswegen weit glücklicher, wenn wir es nur allezeit erkennen, und gegen dem grundgütigen Gott dankbahr wären. Lasset deswegen uns doch den Herren unseren Gott fürchten, der uns Frühe-regen und Spät-regen zu rechter Zeit giebet, und uns die Erndte treulich und Zäulich behütet, Jer. 5. Die Zeichen und Vorboten des regens sind öfters diese; wenn die Sonne morgens bleich aufgehet, wenn bleiche rothe Wolcken an dem Morgen zusehen, wenn der Mond bleich und wässerig außsiehet, u. es scheineth als ob vile Sterne von einem

	La. La.	St. m.	St.
Mubonne, den letzten dienstag.	15	43	1
Badenweiler, mont. n. Dreyf.	15	44	2
Bendorf, auf Peter u. Pauli.	15	44	3
Ziel, auf Medardi.	15	45	4
Büren, Lode, den letzten mitwo.	15	46	5
Zeidkirch, auf Johanni.	15	46	6
Rempten, auf Peter Pauli.	15	47	7
Lichtensteig, mont. n. Dreyf.	15	48	8
Mossee, auf Vitus.	15	48	9
Mümpelgart, samst. n. Dreyf.	15	48	10
Neubreyssach, auf Johanni.	15	48	11
Neuslatt, den letzten donstag.	15	48	12
Reuwiß, den 2.	15	47	13
Olten, montag vor Johanni.	15	46	14
Ravenspurg, auf Vitus.	15	46	15
Roßweil, auf Johanni.	15	45	16
Strassburg, auf Johanni.	15	44	17
Schaffhausen, am Pfingst-die.	15	44	18
Sursee, auf Johan und Pauli.	15	43	19
Blm, auf Vitus.	15	42	20
Weil, dienstag nach Dreyfalt.	15	41	21
Zürich, den 14. tag n. Pfingst.	15	40	22
Zurzach, mont. nach Dreyfalt.	15	39	23
Salez, den 24.	15	38	24
	15	36	25
	15	34	26
	15	32	27
	15	31	28
	15	30	29
			30

VII. Monat.	Alter Heumen. JULIUS.	Ca. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Heime. JULIUS.
-------------	-----------------------	------------	---	----------------------

26. Phariseer Gerechtheit, Mat. 5. O Aufg. 4. 15. Unt. 7. 45. Ev. Mat. 7.

Donnt.	1 Es Theoba	☾ 4	□ h □ 4 ☾ Es scheint	12 D 7 Lid E. e
Mont.	2 Mar. Heimf	☾ 18	☿ ☽ als ob es gefährliche	13 Keyf. Heims
Dienst.	3 Cornelius	☾ 1	□ h ☿ □ h ☿ □ 4 ☿	14 Bonavent.
Mittw.	4 Wil. us	☾ 24	☿ ☽ ☽ □ 4 ☿ wetter ge-	15 Margreth. s
Donst.	5 Anselmus	☾ 26	☿ ☽ * ☿ * ☽ ben wolte	16 Wendelin
Freyt.	6 Esajas	☾ 9	☿ ☽ * ☿ * ☽ auch sonnen-	17 Alexius
Samst.	7 Joachim	☾ 21	☽ 10. u. 55. nach. schein, un-	18 Maternus

27. Jesus speist 4000. Man, Marc. 8. O Aufg. 4. 22. U. 7. 38. Ev. Luc. 16.

Donnt.	8 W. Kilian	☾ 2	☿ neben ☽ ☿ h bestän-	19 2 3 Eca. R
Mont.	9 Cyrillus	☾ 14	☿ ☽ ☽ (Ap. □ ☽ dige	20 Arnold
Dienst.	10 7 Brüder	☾ 26	△ h △ ☽ ☽ und sehr	21 Urbogast
Mittw.	11 Kachel	☾ 8	□ h ☿ □ h ☽ hundertag	22 Mar. Mag.
Donst.	12 Lydia	☾ 20	☽ in 1. 14 v ania. ☿ ☽ ☽	23 Apollonia
Freyt.	13 Keyf. Heim.	☾ 3	☽ ☽ ☽ □ 4 ☽ gefährli-	24 Christina
Samst.	14 Bonavent.	☾ 15	☿ ☽ △ h che t auch rege	25 Jac. Chro t

28. Von falschen Propheten, Mat. 7. O Aufg. 4. 29. U. 7. 31. Ev. Luc. 19.

Donnt.	1 Es Marge	☾ 28	☽ 9. 40. nach. □ h □ 4 und	26 9. 40. nach. ☽
Mont.	16 Wendelin	☾ 12	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ wind	27 Pantaleon
Dienst.	17 Alexius	☾ 25	☿ ☽ ☽ ☽ * h warmer	28 Nazarius
Mittw.	18 Maternus	☾ 9	☿ ☽ ☽ ☽ △ 4 Sonnen-	29 Beatrix
Donst.	19 Rosina	☾ 23	☿ ☽ ☽ ☽ schein don-	30 Jacobea
Freyt.	20 Arnold	☾ 7	☽ in 1. 14 v ania. △ h ☽ △ h ner-	31 Cermanus
Samst.	21 Urbogast	☾ 21	☽ in 1. 14 v ania. 2. Uhr 13. Abscheid 9. Uhr 47	Neuer Augustin
			* 4 ☽ △ ☽ wolden	Det. Lucif.

29. Ungerechter Kaufhalt. Luc. 16. O Aufg. 4. 37. U. 7. 23. Ev. Luc. 18.

Donnt.	2 9 M. Ma	☾ 5	☽ 9. 6 nach. h neben ☽ neben	2 9 M. Ma
Mont.	23 Apollonia	☾ 19	☿ ☽ Dperig. Regen und	3 Josias
Dienst.	24 Christina	☾ 3	* ☿ □ ☽ ☽ ☽ sonnen-	4 Dominicus
Mittw.	25 Jac. Chro.	☾ 17	☽ in 1. 14 v ania. * ☽ schein	5 Oswald
Donst.	26 Anna	☾ 1	☿ ☽ siebens * h Onen-	6 Sixtus
Freyt.	27 Pantaleon	☾ 15	☿ ☽ ger ren * ☽ schein	7 Donat. Alf.
Samst.	28 Nazarius	☾ 29	△ h ☽ ☽ in 1. 14 v ania. donner,	8 Rheimhard

30. Jesus weint über Jerusal. Luc. 19. O Aufg. 4. 48. U. 7. 12. Ev. Marc. 7.

Donnt.	2 10 Beat.	☾ 13	☽ 7. u. 39. nach. ☿ ☽ regen	2 10 Beat.
Mont.	30 Jacobea	☾ 26	* 4 ☽ △ h ☽ und	30 Jacobea
Dienst.	31 Cermanus	☾ 9	☽ h hiegeg. ☽ neben ☽ wind	31 Ignatius

Die Bienen sammeln aus der blüthe, des honigs angenehmen Saft,
Neumonath hat 31. Tag. So fangt ein Christ aus Gottes güte, der seelen süsse lebens-kraft.

Erstes Viertel den 7. scheint die Witterung wider überaus gefährlich zu seyn, von Donner, Hagel, wind und Plazregen

Vollmond den 15. ist anfangs nach naß, bald schöner Sonnenschein, zuletzt wieder Donner-wolcken.

Letztes Viertel den 22. kommt mit Donner und Regen, auch gutem Sonnenschein.

Neumonath den 29. wil sich bald bessern mit Sonnenschein.

einem Orth zum anderen schiessen, welches alles Anzeigungen sind, daß die Luft mit Dünsten angefüllt sey. Ihrer viel nehmen das zukünftige Regenwetter auch aus unzeitigem krähen der Hahnen, und vielfaltigem Geschrey der Krähen wahr, zu welchen beyden Zeichen man dann auch die Fliegen, Flöhe und anders dergleichen Ungeziefel hinzusetzen kan, wann man nehmlich dasselbe daß Vieh mehr, dann etwann sonst seyn gebrauch, beginnt zu plagen und heftiger zu stechen. Denn es werden diese alle durch auffsteigen der Dünst, in der äußerlichen Luft, und den Strahlen der Sonnen gewaltig perturbieret oder beunruhiget. Ja es riechen auch die Blumen alsdann um etwas stärker, wann etwann ein Regen vorhanden, die Immen fliegen und eilen ihren Körben zu, die Krotten und Würme kriechen aus der Erden, die Katzen lecken ihre Fassen, und bestreichen das Haut darmit, die Schaaf schütteln und bewegen die Köpfe, die Esel lassen ihre Ohren hangen, der Mist und Unflath so auf den Gassen und andern heimlichen Orthen, gibt einen grossen Dampf und Rauch von sich, und hat einen grösseren Geruch als sonst.
 Deren

	L. K.	St. m.	Tag.
Altkirch, auf Jacobi.	15	29	1
Mugspurg, auf Ulrich.	15	28	2
Mrau, den 1. mitwochen.	15	26	3
Bern, mitwochen nach Jacobi.	15	25	4
Benfelden, auf Jacobi.	15	23	5
Biel, auf Ulrich.	15	21	6
Bisanz, auf Jacobi.	15	19	7
Cleven, den 15.	15	17	8
Haslach, mont. n. Peter Paul.	15	15	9
Heidelberg, auf Margaretha.	15	13	10
Ilanz, mitw. nach Margreth.	15	11	11
Ulten Calender.	15	10	12
Landau Längenau, a. Marg.	15	8	13
Mäynz, auf Jacobi.	15	5	14
Memmingen, Meyenburg, auf Ulrich.	15	2	15
Milden, den 1. mitwochen.	15	0	16
Münster im Basler-biscthum den 17.	14	58	17
Orbonne, auf Maria Magd.	14	56	18
Rheinegg, mitw. nach Jacobi.	14	53	19
Kirch-Benh.	14	50	20
Seckingen, auf Jacobi.	14	48	21
Sempach, auf Cyrilli.	14	46	22
Überlingen, auf Ulrich.	14	43	23
Unterseen, am 1. mitwochen.	14	40	24
Vivis, diensttag nach Maria Magdalena.	14	37	25
Wallenburg, a. Maria Mag.	14	34	26
Wildhaus, auf Ulrich.	14	32	27
Welschneuburg, den 1. mitw.	14	30	28
Waldshut, auf Jacobi.	14	27	29
Willisau, auf Ulrich.	14	24	30
Worms, auf Theobaldi.	14	21	31
Würzburg, auf Kilian.			

VIII. **Alter Augustm.** | D la. | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu Augustm.**
 Monat. | AUGUSTUS. | S. gr. | **muthmaßliche Witterung.** | AUGUSTUS.

Mitw.	1	Pet. Ketensf	☿ 22	☿ neben D ist abends sichtbar	12	Clara
Donst.	2	Moses	♃ 4	♃ ☿ geht abends warm	13	Hypolitus
Freyt.	3	Josias	♃ 17	♃ ☿ um 8. u. unt. er ☉	14	Samuel
Samst.	4	Domuicus	♃ 29	☿ neben D * ☿ nenschein	15	M. Himmel

31. Phariseer und Zöllner, Luc. 18. ☉ Aufg. 4. 58. U. 7. 2. Ev. Luc. 10.

Sonnt.	5	St. Othw.	♃ 10	☐ ☿ * ☿ ☾ Apog. gutes	16	Di 2. J. No
Mont.	6	Sixtus	♃ 22	☾ 4. 37. n. * ☿ ☾ ☽ Emt-	17	Liberatus
Dienst.	7	Donat. Alf.	♃ 4	♃ ☽ D neben dem wetter	18	Agapitus
Mitw.	8	Rheinhard	♃ 16	♃ ☽ Scorpion=herz nebliger	19	Sebaldus
Donst.	9	Romanus	♃ 28	☾ 4. u. nachm. Δ ☽ sonnen-	20	Bernhard
Freyt.	10	Laurenz	♃ 11	♃ ☽ Δ ☉ * ☿ schein	21	Privatus
Samst.	11	Ignatius	♃ 23	♃ ☽ Hundstag ☉ enschein	22	Symphor.

32. Vom stummen Menichen, Marc. 7. ☉ Aufg. 5. 9. U. 6. 51. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	12	St. Clara	♃ 7	☉ ☽ 7. 55. v. ende Δ ☽ ☉ un	23	Di 3. Sache
Mont.	13	Hypolitus	♃ 20	die Streb. gehen ☽ ☽ stat	24	Barthol. f
Dienst.	14	Samuel	♃ 4	☽ 8. u. 10. vor. nachts ☉ =	25	Ludwig
Mitw.	15	M. Himmel	♃ 18	♃ ☽ ☽ ☽ um Δ ☿ nen-	26	Severus
Donst.	16	Jod. Koch.	♃ 3	♃ ☽ 1. halb uhr auf. schein	27	Ruffus
Freyt.	17	Liberatus	♃ 17	* ☿ ☉ Δ ☽ veränder-	28	Augustin
Samst.	18	Agapirus	♃ 1	☽ neben dem D ☽ ☿ lich	29	Joh. Enth.

33. Barmherzige Samarit. Luc. 10. ☉ Aufg. 5. 21. U. 6. 39. Ev. Mat. 6.

Sonnt.	19	St. Seba	♃ 16	♃ ☽ D in 2 und per. gutes	30	Di 4. Fel. U.
Mont.	20	Bernhard	♃ 0	☐ ☽ Δ ☿ Δ ☽ wetter,	31	Rebecca
Dienst.	21	Anbruch des tags	♃ 7	3. Uhr 26. Abscheid 8. Uhr 34.		Neu Herbstm.
Mitw.	22	Privatus	♃ 14	☾ 2. 42. vor. ☽ ☿ ☽ ☽ in ☽	1	Berena Eg.
Donst.	23	Symphoria	♃ 28	☾ 4. n. ☽ Retrog. * ☽ und	2	Beronica
Freyt.	24	Zacheus	♃ 11	♃ ☽ ☽ ☽ Δ ☿ * ☉ wind	3	Theodosia
Samst.	24	Bartholo.	♃ 25	☐ ☽ * ☽ vermister	4	Esiber
	24	Ludwig	♃ 9	♃ ☽ ☐ ☿ * ☿ sonnen-	5	Victorinus

34. Von 10. Auffäzigen, Luc. 17. ☉ Aufg. 5. 32. Unt. 6. 28. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	26	St. Seve.	♃ 22	♃ ☽ D neben Löwen=herz	6	Di 5. Verti.
Mont.	27	Ruffus	♃ 5	☽ in Δ ☽ ☽ schein,	7	Regina
Dienst.	28	Augustus	♃ 18	☽ ☽ regen und wind, mit	8	Mar. Geb. f
Mitw.	29	Joh. Enth.	♃ 0	☽ 7. u. 59. vorm. vermister	9	Ulhardus
Donst.	30	Felix Adolp	♃ 12	♃ ☽ ☽ neben dem D ☉ en-	10	Othgerus
Freyt.	31	Rebecca	♃ 25	geht um 7. u. 12. unt. schein	11	Felix Regus



Augustmon. hat 31. Tag. Wie der Erndte frohe Zeit; Nach den Hoffnungs-stunden freut, So wird der Gerichts-tag kommen, als die Ernde-zeit der Frommen.

Erstes Viertel den 6. gibt Hoffnung zu schönem Wetter; jedoch scheint es nicht recht beständig zu seyn.

Vollmond den 14. hat meist Sonnenschein; doch dürfften sich auch Nebel zeigen.

Letztes Viertel den 21. kommt mit Wind und Regen, bald auch Oschein.

Neumond den 28. ist noch zimlich feucht und unbeständig mit Sonnenschein.

Deren allen Ursachen anders nichts ist, als die durch die Sonn aus den feuchten dingen erhobene Dünste. Dahero dann sonderlich die Thiere, welche mit einem feuchten Hirn begabt, zu solcher Zeit gemeinlich desso übler geplagt werden, welches auch einige Leuthe in den Ulderen, und alten Schäden zuweilen empfinden. Der Schnee hat ein gleichen Ursprung mit dem Regen, und kan mit gutem Recht ein gefoehner Regen genannt werden; dann was im Sommer Regen, das ist im Winter, und sonst bey kalter Luft der Schnee; das aber die Dünste gestriehren können, ist auß der oberen Kälte leicht abzunehmen. Die gepalt des schnees hat den Natur-Leh-teren viel zuthun gemacht, auß welchem grunde sie selbige leiten sollen. Dann wann wir die Schnee-stöcken ansehen, so haben sie eine eckigte und einem Stern gleich kommende gestalt. Glaube deswegen die eigentliche Zeugung des Schnees sey nach zimlich verborgen: Und sonderlich wann ich die Wort in dem Buch Hiob am 38. c. betrachte, da GOTT den Hiob fragte: Bist du gewesen da der Schnee herkommt. Dann der Schnee nach seiner art und Eigenschafft ist zwar weiß; jedoch

	La. Sa.	St. n.	Saf.
Altkuch, am Laurenzentag.	14	18	1
Altsietten, auf Maria Himmelf.	14	14	2
Urau, den 1. mitwochen.	14	11	3
Brenngarten, auf Bartholom.	14	7	4
Brunschweig, mont. nach Laurenz, berühmte Meß.	14	4	5
Bupweiler, a. Maria Himmelf.	14	0	6
Einsiedlen, auf Berena.	13	17	7
Endingen, Engen, Eufisheim, auf Bartholomei.	13	13	8
Ettiswil, nach Rochus.	13	10	9
Fischbach, auf Laurenzentag.	13	47	10
Genff, den ersten.	13	44	11
Glaris, dienst. vor Maria Himmelfahrt.	13	41	12
Heidelberg, montag n. Barth.	13	38	13
Hautweil, nach Bartholomei.	13	35	14
Hutweil, 2. mitw. nach Jacobi.	13	32	15
Lyon, den vierten.	13	29	16
Landsbut, auf Bartholomei.	13	26	17
Murten, mitwoch vor Barth.	13	23	18
Neustatt in der Pfalz, den 5.	13	19	19
Olten, mont. n. Mar. Himmelf.	13	16	20
Rapperschwil, mitw. n. Barth	13	13	21
Reichensee, auf Laurenzent.	13	9	22
Rt. einfelden, donst. n. Barth.	13	6	23
Schaffhausen, a. Bartholom.	13	3	24
Sursee, a. Johan Enthaubt.	13	0	25
Schwarzenberg, den zehende.	12	57	26
Wattweil, den 2. mitwochen.	12	53	27
Willisau, auf Laurenzentag.	12	49	28
Zerbst, auf Bartholomei.	12	45	29
Zoffingen, mitw. nach Barth.	12	42	30
Zurzach, den 22.	12	38	31
Zweyßimmen, den 4. mitw.			

Herbstm. hat 30. Tag. Der Baum beweiset seine Frucht, wer Christum durch de glaubē suchē, Der wird die Adams-art bezwingen, und angenehme Früchte bringē.

Erstes Viertel den 5. kommt bald mit Nebel und Sonnenschein.
 Vollmond den 12. kommt mit kalten Winden und Regen, bald Sonnenschein.
 Letztes Viertel den 19. hat meist Nebel und warmen Sonnenschein.
 Neumond den 26. continuirt obige Witterung fort.

jedoch aber kommt er in dem herabfallen unjeren Augen ungleich vor. Dann man weißt unter anderen aus der Erfahrung, das bey dem schneyen die Flocken zuweilen groß; zuweilen klein, selbiger entweder schmelzet oder ligen bleibet; das wenn es auf den Bergen schneyet, in dem Thal regne, auch wohl untereinander regnet und schneyet. Dese und andere Begebenheit kommen von der Beschaffenheit der Luft und des Erdbodens, dar auf der Schnee fällt. Denn ist die Luft gelinde, das dardurch die gefrorne Dünste weich werden, so fallen sie stark zusammen, das daraus grosse Flocken entstehen. Ist es sehr kalt, so fällt der Schnee nicht in grossen Flocken herunter, ja die allzu grosse Kläte verhindert das schneyen, das obwohl der Himmel mit Schnee-wolcken überzogen, es dennoch vor Kälte nicht schneyen mag. Den wie die Kälte die Luft dicht machet; also verhindert sie, das die gefrohrenen Dünste nicht zusammen fallen, und grosse Schnee-flocken formieren, und daher können sie nicht herunter fallen. Aus diesem Grund, wann die Luft warm, oder kalt ist, laßt sich auch begreifen, wie es zugehe, wenn es auf den Bergen schneye, und im Thal regne. Den oben
 auff

	L. J.	St. m.	Tag
Appenzell, auf Matthei.	12	35	1
Muggspurg, auf Michaeli.	12	32	2
Altkirch, auf Michaeli.	12	29	3
Altmenschwendi, oder den 19.	12	26	4
Biel, auf Kreuz-erhöhung.	12	23	5
Bozen, auf Berna, Egidi.	12	19	6
Bruntraut, auf Mar. Geburt.	12	15	7
Brugg, auf Michaeli.	12	12	8
Bregenzertw. zu Eck, den 17.	12	9	9
Baden, Bozen, den ersten.	12	6	10
Bezau zu Elenbogen, den 23.	12	3	11
Costanz 1. tag nach Mar. geb.	12	0	12
Elek, mitw. auf Michaeli.	11	56	13
Erlenberg, den 2. Mittwoch.	11	53	14
Feldkirch, auf Michaeli.	11	50	15
Kranckfurt, auf Maria Geb.	11	47	16
Freyburg in Bschl. a. fr. Erh.	11	44	17
Seis, auf Matthei. alten Cal.	11	40	18
Glaris, den 1. vor Kreuz-erhöhung, alten Cal.	11	36	19
Herisau, auf Kreuz-erhöhung.	11	33	20
Leipzig, auf Michaeli.	11	29	21
Lauffenburg, auf Michaeli.	11	26	22
Lusanna, den 2. Donstag.	11	23	23
Lenzburg, Signau, den 7.	11	19	24
Mayensfeld, mont. nach Mich.	11	16	25
Milden, den 2. Mittwoch.	11	12	26
Müllhausen, auf kreuz-erhö.	11	8	27
Peterlingen, den 9.	11	4	28
Reichenbach, dienst. vor Mich.	11	1	29
Rheinegg, auf Matthei.	10	57	30
Rothweil, auf Kreuz-erhö.			
Stauffen, am Berentag, A. E. oder den 12.			
St. Johann, auf Michaeli.			
Sonthoffen, am kreuz-erh. tag.			
Schwarzenburg, letzten donst.			
Solothurn, dienst. n. M. Geb.			
Thorenbiren, auf Matthei.			
Willigen, auf Matthei.			
Welschen-neuenburg, 2. mitw.			
Wildhaus, auf Kreuz-erhö.			
Zurzach, den 1. Montag.			
Zürich, auf Felix und Regula.			
Zales, den 29.			

X. Monat.	Alter Weinm.	Da. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Weinm.
	OCTOBER.			OCTOBER.
Mont.	1 Kemigius	9	# ☉ die Stebd gehenneb-	12 Pantalus
Dienst.	2 Leodigari	20	um 10. ☉ ☿ liger sonnen-	13 Colmann
Mitw.	3 Lucretius	2	☾ Δ ☼ Uhr auf schei-	14 Calirtus
Donst.	4 Franciskus	14	* ☉ ♀ * ♃ Δ ☿ feuchte	15 Cheresia
Freyt.	5 Constans	27	☾ 3. 57. vorm. ☉ ☼ winde,	16 Vallus †
Samst.	6 Anaula	10	* ☉ ☽ ☾ ☽ und neblige	17 Lacarus Lu.

40. Hochzeitliches Kleid, Mat. 22. ☉ Aufg. 6. 43. U. 5. 17. Ev. Mat. 18.

Samst.	7 Val. Judit	23	* ☉ * ☼ Δ ☉ ☉ enschein	18 Dri Luc. C.
Mont.	8 Pelagus	6	☽ ☼ ☉ kalte schnee	19 Ferdinand
Dienst.	9 Dionysius	20	♀ in ☾ orient. winde	20 Wendelin
Mitw.	10 Gedeon	5	* ☉ Δ ♀ und regen	21 Ursula
Donst.	11 Burckhard	20	☼ ist neben dem Volkm. kalt	22 Columbus
Freyt.	12 Pantalus	5	☉ 3. 8. vor. ☉ ☽ ☼ ☽ und	23 Severus
Samst.	13 Colmann	20	die ganze nacht zusehennaß	24 Salome

41. Königs Sohn frant, Joh. 4. ☉ Aufg. 6. 54. Unt. 5. 6. Ev. Mat. 22.

Samst.	14 Dri Calix.	5	☽ in ☼ ☽ in ☼ D per. ☉	25 Dri Chri.
Mont.	15 Cheresia	20	* ☼ ☾ ☽ unbeständiger	26 Amandus
Dienst.	16 Vallus	4	☾ * ☉ Δ ☉ Δ ♀ sonnen-	27 Sabina
Mitw.	17 Lac. Luciana	19	☾ ☼ Δ ☽ schei-	28 Sim. Judt
Donst.	18 Lucas Eva.	2	☾ 7. 39. n. * ☽ ☾ ☽ zu wind	29 Narcisus
Freyt.	19 Ferdinand	16	☽ ☼ ☽ D neben dem und	30 Rheonestus
Samst.	20 Wendelin	28	Löwen-herz Δ ☼ regen	31 Wolfg.
	21 Anbruch des	iags,	5. Uhr 16. Abscheid. 6. Uhr 44.	Neu Winterm

42. Königs Rechnung, Mat. 18. ☉ Aufg. 7. 6. Unt. 4. 54. Ev. Mat. 9.

Samst.	21 Dri Ursula	11	* ☉ ☽ ☽ abends sonnen-	1 Dri 3. Müller
Mont.	22 Columbus	24	* ☉ ☽ ☽ unsichtbar. schei-	2 Alter Cecil
Dienst.	23 Severus	6	☽ neben ☽ acht ein neblig	3 Theophilus
Mitw.	24 Salome	18	* ☉ viertel vor 4. ☉ nen-	4 Sigmund
Donst.	25 Chrispinus	0	☽ ☼ Uhr auf schei-	5 Malachias
Freyt.	26 Amandus	12	☉ 4. 57. n. ☉ ☽ ☼ ☼ gut	6 Leonhard
Samst.	27 Sabina	24	☽ ☼ ☽ ☽ ☽ ☽ windig	7 Florentino

43. Vom Zinsgrösch, Mat. 22. ☉ Aufg. 7. 17. Unt. 4. 43. Ev. Mat. 13.

Samst.	28 Dri St. J.	5	* ☉ * ☽ wether, sonnen-	8 Dri 44. Gef
Mont.	29 Narcisus	17	♀ vor Abendstern blick	9 Theodorus
Dienst.	30 Rheonestus	29	☾ 2. n. Δ ☼ ♀ neben ☽ feucht	10 Justus
Mitw.	31 Wolfgang	11	geht um 6. uhr 35. unter.	11 Mart. bis †



Weinmonat hat 31. Tag. Der Weinstock flösset Lebens-Safft, In alle seine Neben:
So will Jesus seine Krafft, Als unser Weinstock geben.

Erstes Viertel den 5. kommt bald mit Nebel und Sonnenschein, zuletzt kalt und schneyerig.

Vollmond den 12. kommt mit kalten Winden und Regen, bald Sonnenschein.

Letstes Viertel 18. hat meist Nebel und warmen Sonnenschein.

Neumond den 26. continuirt obige witterung: Wann sich nicht auch Wind und Regen einstellen.

auf der Höhe ist kälter als in den Thälern; je mehr nun die gefrorne Dünste herunter kommen, und die unter Luft erreichen, wo es warm ist; je mehr verdünnen sie sich, bis sie sich in Regen verwandlen. Doch können die Schneeflocken unterschiedlicher arth seyn, daß sich einige leicht, andere aber nicht leicht schmelzen lassen; dahero es leicht geschehen kan, das es untereinanderen schneyet und regnet. Ist nun der Erdboden warm, so schmelzet er, wenn er darauff fällt: Ist er aber kalt, so bleibet er darauff liegen. Das endlich der Schnee auch ein nützlich Geschöpf sey zeigt David im 147. Psalm. Er gibt Schnee wie Wolle. Dann der Schnee wie kalt er ist, ist er doch im Winter als ein wollen Kleid, daß die Erden wärmet, die feuchte der Erden im Ucker bewahret; ja die Erde fruchtbar macht, wie auch Gott selber saget, und daher seyn fruchtbares Wort einem Schnee und Regen verqleicher. Esaj. 55. Ein Wunder und schrecklich dinge ist der Hagel; ja gar ein Instrument der Raache Gottes, womit er die gottlose Welt zu züchtigen pflegt. Welcher nichts anders als ein gefrohrner Regen ist. Wie man dann allezeit vor einem Hagel sihet, das sich oberhalb schwarze u. warme

	L. P.	St. n.	Tag
Urau, mitwoch nach Gallent.	10	54	1
Andelfingen, montag n. Mart.	10	51	2
Urburg, donst. vor Gallentag.	10	47	3
Basel, auf Simon Judä.	10	44	4
Bern, dienst. nach Micheli und dienst. vor Simon Judä.	10	41	5
Bludets, am tag Leodigari.	10	37	6
Bremgarten, den 29.	10	34	7
Breysach, auf Simon Judä.	10	31	8
Brick, in Wallis, auf Galli.	10	27	9
Brugg, diensttag vor Galli.	10	24	10
Bären, den 2. mitw. n. Galli.	10	21	11
Erlebach, donstag vor Galli.	10	18	12
Einsidlen, montag nach Galli.	10	15	13
Feldkirch, den 1.	10	12	14
Frauenfeld, mont. vor Gallent.	10	9	15
Hatweil, mitwoch. nach Galli.	10	6	16
Kauffen, auf Lucas.	10	2	17
Lindau, auf Simon Judä.	9	58	18
Liechtenzieg, montag vor Galli.	9	54	19
Kauffenburg, auf Simon Jud.	9	51	20
Lucern, auf Leodigari.	9	47	21
Meyensfeld, mont. nach Mich.	9	44	22
Mämpelyart, mont. n. Mich.	9	42	23
Rothweil, auf Lucas.	9	38	24
Rapperschweil, mitw. n. Dion.	9	35	25
Reichenbach, den letzten dinst.	9	32	26
St. Gallen, 8. tag nach Galli.	9	29	27
Schweiz, auf Gallentag.	9	26	28
Solothurn, mitw. nach Galli.	9	23	29
St. Johan. auf Gallus.	9	20	30
Stein am Rhein, mitw. n. Gal.	9	17	31
Trogen, mont. nach Michaeli.			
Theusen, mont. n. Galli oder. am Tag.			
Tobelmülly, mont. nach Galli.			
Unterseen, ersten u. lefft. mitw.			
Urnäsch, dienst. vor Galli.			
Uberlingen, auf Ursula.			
Weil, auf Franciscus.			
Waltshut, auf Galli.			
Wangen, donst. nach Galli.			
Willisau, samstag nach Galli.			
Winterthur, donst. vor Galli.			
Zug, auf Gallentag.			

XI. **Alter Winter** (La.) **Himmels-Erscheinung und** **Neu Winter**
 Monat. NOVEMBER. | 3. gr. | **muthmaßliche Witterung.** | NOVEMBER.

Donst.	1 Aller Heilige	23	☾ 24. * 4 * ☉ Onen=	12 Mart. Pab
Freyt.	2 Aller seelen	6	☾ 24. occid. schein, der	13 Weibratha
Samst.	3 Theophilus	18	☾ 7. 43. n. ♀ ☾ 1 in zeit	14. Friderich

44. **Obristen Töchterlein**, Mat. 9. ☉ Aufg. 7. 27. Unt. 4. 33. Lv. Mat. 24.

Samst.	4 Sigm	1	☾ die Stueb gemäß	15 Leopol
Mont.	5 Malachias	15	☾ 24 gehen Δ 4 nach	16 Ortmart
Dienst.	6 Leonhard	29	☾ 24 abends Δ ☉ gut	17 Florian
Mitw.	7 Glorentin	13	☾ vor 8. ♀ ♂ weter	18 Eugenius
Donst.	8 4. Bekrönte	28	☾ 24 auf ♀ ☾ schne	19 Elisabeth
Freyt.	9 Theodorus	13	☾ neben D Δ ♀ und kalte	20 Amos Elsb
Samst.	10 Iustus	28	☾ 13. n. D Jinst. ♀ 4 wind	21 Maria opp

45. **Greuel der verwüstung**, Mat. 24. ☉ Aufg. 7. 35. u. 4. 25. Lv. Mat. 25.

Samst.	11 2. Mart. Pa.	14	☾ 26. 2. Δ ♂ sonnen=	22 Cecil.
Mont.	12 Mart. Pa.	29	☾ um 2. nachm. * h schein u.	23 Clemens
Dienst.	13 Weibratha	13	☾ ♂ ♀ kalter nebel	24 Chrysofom
Mitw.	14 Friderich	28	☾ h Δ 4 Δ ☉ nebel und	25 Cathrina
Donst.	15 Leopoldus	12	☾ 24 d. l. schein	26 Lewrad
Freyt.	16 Ortmart	25	☾ das 2. h schein	27 Jeremias
Samst.	17 Florianus	8	☾ 1. 33. vor. zu vermuthen, zu	28 Sostenes

46. **Vom jüngsten Gericht**, Mat. 25. ☉ Aufg. 7. 42. Unt. 4. 18. Lv. Luc. 21.

Samst.	18 6. Euge.	21	☾ h s * 4 Δ ♀ schnee	29 Waldy
Mont.	19 Elisabeth	3	☾ 24 * ☉ und kalten	30 Andreas
Dienst.	20 Anbruch des tags,	15	5. uhr 47. Abscheid, 6. uhr 13.	Neu Christm.
Mitw.	21 Amos Elsb	27	☾ h s ungesunde winde	1 Longinus
Donst.	22 Maria opp.	9	☾ neben dem geneigt,	2 Candidus
Freyt.	23 Cecilia	20	☾ 24 h s schnee=	3 Lucius
Samst.	24 Chrysofom	2	☾ 24 h s ge=	4 Barbara
			☾ 24 h s * 4 ♀ stöber o=	5 Cordula

47. **Von klugen Jungfr.** Mat. 25. ☉ Aufg. 7. 47. Unt. 4. 13. Lv. Mat. 11.

Mont.	25 7. Cathri	14	☾ 40. n. ☉ ♂ ♀ der regen	6 De Nicola
Mont.	26 Lewrad	26	☾ der abend-fern geht feuchte	7 Algathon
Dienst.	27 Jeremias	8	☾ 24 h s neben	8 Mat. emp. p
Mitw.	28 Sostenes	20	☾ h s uhr unter. son=	9 Wilibald
Donst.	29 Saturnus	3	☾ neben D h s ☉ nenn=	10 Walther
Freyt.	30 Andreas	15	☾ 24 abend. * ☉ blicke	11 Damasius

